
Vorwort

Seit der Erstveröffentlichung dieses Textes 2012 sind die Themen Rassismus, Faschismus und Autoritarismus weiterhin aktuell geblieben. Phänomene wie die sogenannte „PEGIDA“-Bewegung, die Wahlerfolge der rechtspopulistischen „Alternative für Deutschland“ und eine weiter steigende Anzahl rassistischer Übergriffe haben in Wissenschaft und Medien zu kontroversen Diskussionen über die Ursachen geführt. Auf die Theorie des autoritären Charakters wird dabei aber nur selten zurückgegriffen oder sie wird explizit zurückgewiesen. Wie dies etwa Oliver Decker in der Studie „Die Mitte in der Krise“ tut. Doch obwohl das entsprechende Kapitel mit „Das Veralten des autoritären Charakters“ überschrieben ist, konstatiert er, dass sich diese Charakterstruktur noch nicht erledigt habe (Decker 2010, S. 40).

Trotz der weitreichenden gesellschaftlichen Veränderungen seit der Entstehung des Konzeptes kann es m. E. auch weiterhin viel zur Erklärung der psychologischen Voraussetzungen autoritärer Denk- und Verhaltensweisen beitragen. Es könnte sogar über den „klassischen“ faschistischen Charakter hinaus ausgeweitet werden und etwa zur Beantwortung der Frage, warum sich junge Menschen aus sicheren Verhältnissen in Europa der islamistischen Terrormiliz „Islamischer Staat“ anschließen und in Syrien und im Irak Gräueltaten begehen und bereit sind für die scheinbar archaischen islamistischen Ideen zu sterben, fruchtbare Erkenntnisse liefern. Eine Diskussion über Parallelen in den Strukturmerkmalen faschistischer und islamistischer Bewegungen hat inzwischen eingesetzt (Abdel Samat 2014). Eine breitangelegte empirische Untersuchung über eine islamistische Ausprägung der autoritären Persönlichkeitsstruktur steht dagegen noch aus. Sie könnte aber entscheidende Erklärungsmuster zum Verständnis dieser Bewegung liefern. Der Autoritätsforschung ist hier noch ein breites Anwendungsgebiet gegeben.

Dieser Text ist zuerst 2012 in der Reihe Centaurus Pocket Apps des Centaurus Verlags erschienen und für dieses Essential noch einmal gründlich überarbeitet worden.

Autorität und Charakter

Benicke, J.

2016, XII, 32 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-11183-0